



Die Besichtigung der Fensterproduktion und praktische Tipps in der Ausstellung für Baumaßnahmen am und im Haus sind besondere Magneten des Aktionstags.

Fotos: Volker Nies

Energiesparen weiter voll im Trend

JUCHHEIM-BÖRNER: Aktionstag mit vielen Expertenratschlägen aus der Praxis

Von **Volker Nies**

Mehr als 350 Besucher kamen zur Energiespar-Messe ins Juchheim-Fensterwerk. Damit zeigten sich die Veranstalter sehr zufrieden. Unter dem Titel „Richtig renovieren, aber wie?“ erhielten Hausbesitzer aus ganz Hessen wertvolle Praxis-Tipps von Handwerkern, Architekten und Bauexperten.

Die Tipps aus der Praxis für die Praxis gab es in Fachvorträgen, an Beratungsständen und bei der Besichtigung der laufenden Fensterproduktion von

Juchheim-Börner. „Die positive Resonanz auf die jetzt zum siebten Mal wiederkehrende Veranstaltung führt inzwischen Besucher aus ganz Hessen mit Schwerpunkt Rhein-Main-Gebiet zu uns“, freut sich Udo Schmitt, Organisator des Aktionstages bei Juchheim über den regen Zuspruch.

„Besonderes Interesse fanden neben den Messeständen und gut besuchten Fachvorträgen auch die Besichtigungen der Kunststoff-Fenster-Fertigung, die zu den modernsten in Deutschland gehört“, berichtete Winfried Müller, Technischer Betriebsleiter des Fensterwerkes, bei der Führung der Gruppen in der Produktion.

„Staunen erzeugt immer wieder die Vorführung unseres Fensterprüfstandes, auf dem wir zum Nachweis der Wind- und Regendichtheit Fenster unserer Kunden bis Windstär-

Garantierte hohe Qualität

ke 12 testen können“, erklärt Müller. Bei insgesamt rund 6700 Fensterherstellern in Deutschland gehört Juchheim zu den nur rund 150 Betrieben, die mit dem RAL-Gütezeichen für die Fenster-Produktionsqualität und die fachgerechte Montage-Qualität ausgezeichnet

sind. In der Region ist Juchheim-Börner in einem Radius von 100 Kilometern der einzige Fensterhersteller, der zu der RAL-Gütegemeinschaft gehört. Für deren Nachweis der Produktionsqualität ist unter anderem der Einsatz eines Fensterprüfstand vorgeschrieben, an dem Mitarbeiter des Herstellers Kontrollen durchführen. Die Qualität wird vom Institut für Fenstertechnik im bayerischen Rosenheim überwacht. Das Institut schickt auch unangemeldete Kontrolleure in die Produktion und auf die Baustellen.

Der Aktionstag „Warmes Haus“ ist inzwischen ein fester Bestandteil der jährlich im No-

vember stattfindenden Fuldaer Energiesparwochen geworden. „Mit der Teilnahme vieler lokaler Handwerksbetriebe, Architekten und Energieberater wollen wir den bau- und renovierungswilligen Besuchern die ganzheitliche Betrachtung der energetischen Gebäudehülle näher bringen. Für den Kunden müssen sich dazu viele Gewerke vernetzen und planerisch abstimmen“, erläutert Juchheim-Börner Geschäftsführer Martin Heinisch den Anspruch der Veranstaltung.

„Das Interesse der Besucher an Fachinformationen war so groß, dass viele noch nach Veranstaltungsende ihre Gespräche fortsetzten und mit größte-

ren Gruppen separate Besichtigungstermine im zeitlichen Umfeld des Aktionstages vereinbart wurden“, fügt Heinisch hinzu.

Insgesamt standen am Aktionstag elf Fachgewerke mit dem gesammelten Know-how erfahrener Mitarbeiter den Interessenten für alle Fragen rund um das energiesparende Bauen und Renovieren sowie zu Finanzierung und Förderung der Maßnahmen zur Verfügung. Auch im Herbst 2015 wird es wieder einen Aktionstag geben, wie die Veranstalter wegen des guten Erfolgs wissen ließen, kündigt Heinisch an.